

Protokoll der VORSTANDSSITZUNG vom 5. Jänner 2011 (im Sekretariat)

Anwesend: Doris Fischer, Jörg Eichholzer, Helmuth Ölsinger, Alfred Fleischmann, Margit Schwarz, Dieter Schulz

15.20 Uhr – 18.20 Uhr

1.) Budget

FLEISCHMANN: Vorjahresabschluss ca. EUR -25.000,-
Heurige Budgetplanung (2011) mit +/- (eher plus)

FLEISCHMANN wird den Voranschlag 2011 in der zweiten Februarhälfte fertig stellen.
Die Rechnungsprüfung für 2010 sollte für Anfang März vereinbart werden.

Offene EM in Poznan - Zuschüsse:

- 1 Open-Team (vom ÖBV entsandt): Nenngeld + 250,- EUR/Spieler (max.4)
- 2. Open-Team: nur Nenngeld
- 1 Damen-Team
- 1 Senioren-Team
- 1 Mixed-Team

23rd European Youth Bridge Teams Championship, 13. – 23. Juli 2011, Albena Resort, Bulgarien. Es fehlen noch alle Details.

Als Termin für die nächste **Generalversammlung** wird der 3. April 2011 fixiert.
Als Ort wird das Haus Frieden (Spielort BCP) in Erwägung gezogen.

Als mögliche Termine für weitere **Admiral-Bridge-Cups** (Hate) wird der 7. oder 21.5. + der 15.10. ins Auge gefasst. EICHOLZER wird mit FISCHER (Hate) die Termine abstimmen.

Ansuchen Bridgereiseveranstalter Michael KNOLL

Das Ansuchen von Michael Knoll vom 14.11.2010 um Aufnahme als Bridgereiseveranstalter beim ÖBV wird einstimmig genehmigt.

Magic Contest

Es wurde mit Brenning geklärt, dass der Vertrag bis Jänner 2012 (letzte Zahlung) dauert.
Das jährliche Installment kostet 2100,- EUR und zusätzlich für 2 neue Versionen pro Jahr 1000,- EUR.

Zukünftig werden pro Jahr 2 neue Releases vom Lizenzgeber zur Verfügung gestellt werden, die insgesamt EUR 1000,- (für 50 Lizenzen) kosten.

FISCHER teilt mit, dass **Bank Austria Kunden** jetzt Kurse bei Bernd Saurer im bc.at machen.

FLEISCHMANN ist der Meinung, dass man unbedingt wieder einen Versuch starten sollte, in die **Bundessportorganisation** zu kommen.

Dazu sollte ein 3er Senat gebildet werden, wobei ein „Treter“ dabei sein sollte.

Als Vertreter des ÖBV sollte Georg ENGL agieren (mit Unterstützung von Margit SCHWARZ, die über die Kinder „erzählen“ kann).

Es sollte dazu eine Mappe mit „ordentlichen“ Unterlagen vorbereitet werden.